

REGIONALMARKT

Rund um das Bürgerhaus

**Samstag,
8. Okt.
ab 10 Uhr**

Die Marktzeitung

Handwerker, Bauernhöfe und Betriebe aus unserer Region. Dazu gutes Essen und Spaß für die ganze Familie...

Gutes Leben – gutes Land.



REGION **FLAMMERSFELD**
Die Leistungsgemeinschaft e.V.



DER 2. REGIONALMARKT IN FLAMMERSFELD ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger und liebe Mitglieder,

Der zweite Regionalmarkt in Flammersfeld ist da! „Gutes Leben - gutes Land“! lautet unser Motto. Das Dorf wird virtuell global und der reale Dorfmittelpunkt zur Bühne. Zwei Seiten derselben Medaille. Flammersfeld schafft mit seinem Regionalmarkt die Verbindung zur „ganzen Welt da draußen“ und lädt ein, das Landleben in der Region an der Wied und in Flammersfeld konkret anzufassen und zu genießen. Hier gibt es keine Land-style-Magazine - hier steht die Kuh auf dem Feld und das ist Anschauung im Praktischen und Inspiration zum Leben auf dem Lande.

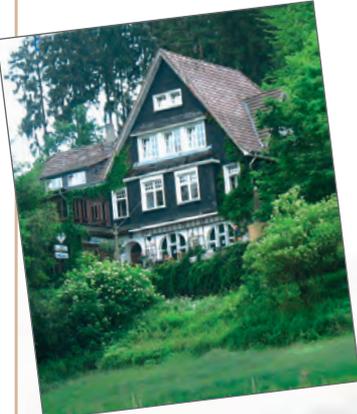
Gutes aus der Region - in kleinen Mengen - handgemacht, das ist unser Ding. Von Eiern und Kartoffeln, Nudeln und Marmeladen, Obst, Apfelsaft und frischem Gemüse- bis hin zum halben Schwein, einem viertel Heckrind oder dem Schinken aus der Räucherstube und den Köstlichkeiten aus der Wildkammer.

Dabei wollen wir „Kräuterwind“ nicht den Wind aus den Segeln nehmen- im Gegenteil- wir sind die Windmaschine für den regionalen Gedanken und Markt, für das Miteinander im ländlichen Raum und fördern den sozialen Zusammenhalt -durch Präsenz. Die Künstler sind anwesend! (Und er bzw. sie ist auch LandwirtIn)



Als Vereinigung der wirtschaftlichen Kräfte ist es unsere selbst gestellte Aufgabe die ganze Region voranzubringen. 17 und vier Ortsgemeinden schauen auf den Markt Flammersfeld und wirken mit. In der Ortsgemeinde Keskheid arbeiten Landwirte und Dienstleister einträchtig und nutzen die Ressourcen der Region: Kräuterkurse und Männerseminare, Solarenergie und moderne Landwirtschaft. Alles geht. Miteinander.

Ulrich Gondorf, 1. Vorsitzender der Leistungsgemeinschaft



Na endlich
Das Vollwert-Restaurant
im Haus Felsenkeller

Restaurant
Kneipe
Biergarten
Partyservice

Dienstag -Samstag
ab 19 Uhr
Sonntag
Frühstück ab 10 Uhr
abends ab 18 Uhr
Heimstraße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 7565



Fenster
aus Holz und
Kunststoff

Innentüren
Innenausbau
Möbelbau

Haustüren
aus Holz, Alu und
Kunststoff
mit neuster
Sicherheitstechnik

Bau-und Möbeltischlerei
H.G. Schmidt
Am Kirmesplatz 1
57632 Flammersfeld
T. 02685 7609

www.tischler-schmidt.de

BÜHNENPROGRAMM - 8. OKTOBER 2016

12.00 Uhr

Gutes Leben - gutes Land

FOTOWETTBEWERB FLAMMERSFELD

Preisverleihung, Vorstellung der Preisträger und des Fotokalenders mit den 12 besten Motiven



13.00 Uhr

Trio „Stromlos“, Wolfgang Scharenberg und Freunde
Handgemachte Musik

14.00 Uhr

Seniorentanzgruppe
Flammersfeld

15.00 Uhr

Liliya Lituyakova
Klassisches Klavier

16.00 Uhr

Constance Craemer
Lieder und Chansons

16.30 Uhr

Thomas Kargermann und Freunde
Musik

AUSSERDEM GIBT 'S:

Eine Hüpfburg für die Kleinen, Fahrten mit der Pferdekutsche (ab mittags), „Dosenspritzen“ - Wasserspiele mit der Flammersfelder Feuerwehr, Kistenklettern



Der Fotowettbewerb der Leistungsgemeinschaft, gesponsert von der Westervaldbank.



Das Kistenklettern findet im Park am Bürgerhaus statt.

**Pizzeria
Palermo**

Internationale Küche • Lieferservice
Tel. 02685 987100
Rheinstraße 19 • 57632 Flammersfeld

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Wolfgang Schmidt

Hauptagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG
Versicherungsfachmann

Raiffeisenstraße 14 • 57632 Flammersfeld

Tel.: 02685/989128 • Fax: 02685/989129
wolfga.schmidt@ergo.de
www.wolfga.schmidt.ergo.de

INTERVIEW MIT DER „ORTS-CHEFIN“ VON FLAMMERSFELD, HELLA BECKER:

Ulrich Gondorf (UG): Hallo Hella - Du verzichtest auf ein Grußwort, das ist ungewöhnlich! Bist Du denn gar nicht eitel?

Hella Becker (HB): Ein Grußwort ist doch meist langweilig und nichtssagend. Und als Ortsbürgermeisterin bin ich lange genug im Amt, um nicht mehr eitel zu sein.

UG: Dabei kannst Du doch stolz auf das Erreichte sein. Zuerst ward ihr Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung und heute bringt das Städtebauförderprogramm „ländliche Zentren“ Ideen und Projekte im Dorf voran.

HB: Ja, das stimmt mich auch zufrieden: Zwischenzeitlich konnte der Platz am Kindergarten, wo vorher das „Blütenhöfchen“ zusammengebrochen war, neu gestaltet werden. Ein Mehrgenerationenhaus ist unser gemeinsamer Wunsch und rückt näher, ein entsprechendes Gebäude soll am früheren Raiffeisenmarkt und jetzigem Bauhof errichtet werden. Und meine persönliche Unterstützung hat das geplante Pflegedorf der Lebenshilfe, die ja aus Flammersfeld nicht mehr weg zu denken ist.

UG: Wie bist du denn mit der Barrierefreiheit und der Bundesstrasse weitergekommen?

HB: Ja, das ist auf einem überraschend guten Weg. In Kürze werden die Pläne für die Neugestaltung der Bundesstraße mit barrierefreien Bürgersteigen und einem Fahrradweg sowie Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgestellt. Hierdurch wird das Gesicht von Flammersfeld deutlich verbessert. Auch der Ausbau innerörtlicher Straßen soll zeitnah erfolgen. Zu erwähnen ist auch die Schaffung eines Freizeitgeländes rund um den Minigolfplatz. Kernstück für die Revitalisierung von Flammersfeld wird aber sicher die Umgestaltung der Fläche „Bergischer Hof“ sein. Hier machen wir demnächst mit Tatkraft und guten Ideen weiter und denken über Alternativen nach.

UG: Wie wir hörten, haben sich bereits unterschiedliche Denkrichtungen gezeigt.

HB: Wir wünschen uns natürlich eine neue Nutzung dieses zentralen Geländes, die geeignet ist, die ganze Dorfentwicklung in der Ortsmitte positiv zu beeinflussen. Dafür werden wir gemeinsam mit den Bürgern eine „Städtebauliche Studie“ erstellen und die unterschiedlichen Entwicklungen beleuchten und transparent machen. Dazu wurde vor einigen Monaten ein Arbeitskreis Innenentwicklung und Wirtschaft gebildet, der wieder aktiv geworden ist. Wir würden uns freuen, wenn sich die Bürger und Immobilienbesitzer mit ihren Wünschen und Vorstellungen einbringen.

UG: Dafür braucht es aber eine Ortschefin, die Informationen teilt und weiß, die Menschen zu beteiligen. Wie schaffst Du das?

HB: Das ist nicht immer einfach; häufig wundern wir Ortsbürgermeister uns über das große Desinteresse vieler Bürger an der Politik. Aber zum Glück gibt es auch Menschen, die uns fordern und Informationen haben wollen. Wir arbeiten gerne mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Euch - den äußerst regen Mitgliedern der Leistungsgemein-

schaft- und mit allen zusammen, die etwas in der Region Flammersfeld bewegen wollen. Und im Augenblick macht es mir richtig Freude, soviel Bewegung und Möglichkeiten in Flammersfeld zu erleben.

UG: Wenn Du in die Zukunft schaust, wie kannst Du die Attraktivität von Flammersfeld noch steigern?

HB: Da möchte die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit der Leistungsgemeinschaft erwähnen. Es ist unser gemeinsames Ziel, die umliegenden Orte wieder auf Flammersfeld zu orientieren und unsere Rolle als Mittelzentrum mit mehr Selbstbewusstsein anzunehmen. Dabei haben wir alle umliegenden Ortschaften im Blick und wollen Flammersfeld als Einkaufsort und Bühne für Aktionen und Events, wie zum Beispiel das Apfelsaftpressen und den Regionalmarkt der Leistungsgemeinschaft interessanter machen. Da ziehen wir an einem Strang und zwar in die richtige Richtung. Und das ist gut so und macht viel Spaß..

UG: Wir wünschen der Ortsbürgermeisterin viel Erfolg, ein gutes Gelingen und danken für das Gespräch.



Die Rheistraße in Flammersfeld beim Festumzug 1996



Kosmetikstudio Auszeit
Edeltraud Küchelmann
Gäuweg 7, 57632 Flammersfeld
Tel.: 02685 328
auszeit@kosmetik-flammersfeld.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

JEDE MENGE LANDWIRTSCHAFT UND LECKERE PRODUKTE

Der Marktflecken Flammersfeld bietet Raum und Platz für Vielfalt und Unterschiedlichkeit - auch in der Landwirtschaft. Sowohl der Biohof Schürdt als auch der Heinrichshof aus Burglahr präsentieren sich gemeinsam mit Martina Müller (echte Westerwälder Linsen) und anderen Biohöfen mit einem Gemeinschaftsstand. Geht es bei den Einen um ökologische Landwirtschaft, so dreht es sich bei den anderen um bäuerliche Landwirtschaft. Also um die Größe bzw. die Kleinheit von Betrieben, damit man dem Tier und der bäuerlichen Familie auch noch gerecht werden kann. „Es sollte immer um „gute landwirtschaftliche Praxis“ gehen findet Stefan Fey, Bürgermeister und Landwirt im bäuerlichsten Dorf des Kreises. „Wir wollen im Interesse der Region Flammersfeld zusammen wirken!“ ruft Doris Fey, Landwirtin aus Kescheid dazu auf das Trennende zu überwinden. „Dafür ist der Regionalmarkt der richtige Ansatz“, pflichtet Ihr Lothar Seifen aus Schürdt bei, der auch als Vertreter für die VG im Vorstand der Kreisbauernschaft sitzt, „auch wenn wir diesmal nicht mit von der Partie sein können“.



Carolin Giese vom Biohof Schürdt bietet kompletten Service aus der Region Flammersfeld per Abo-Kiste direkt auf den Tisch.

BIOLAND
HOF Schürdt

WESTERWÄLDER KRÄUTER-TAGE

Im Grünen vor unserer Haustür gibt es viel zu entdecken. Heilpraktikerin Ulrike May, langjährige Dozentin für Heilpflanzen an der PhytA-ro Heilpflanzenschule in Dortmund, wird auch im nächsten Jahr wieder vor unserer Haustür, rund um den kleinen Ort Berzhausen, mit interessierten Menschen auf Entdeckungstour gehen.

Es gibt viele Hinweise auf leckere essbare Wildpflanzen, Tipps für die Zubereitung und ihren Nutzen für die Gesundheit. Wer Gefallen daran findet kann auf dem Regionalmarkt am 8. Oktober, mehr erfahren zu Theorie und Praxis im Umgang mit Heilpflanzen.

Anmeldung und Infos direkt bei Heilpraxis May:

Tel. 02685-8432 oder per Mail: u.may@zweimay.de und auf der Seite www.zweimay.de



BAUERNHOF SEIFEN

Wir bewirtschaften in Schürdt einen Gemischtbetrieb mit Ackerbau und Grünland. Auf dem Hof werden Hühner, Mutterkühe, Bullen gehalten. In unserem Hofladen gibt es: Eier, Rindfleisch aus unserer Mutterkuhhaltung (Limousin), Kartoffeln vom Bauernhof, Wurst, Nudeln, Honig u.v.m

Mit unseren Verkaufswagen sind wir täglich unterwegs, vielleicht auch in ihrer Nähe.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Bauernhof Seifen • Mittelstraße 2 • 57632 Schürdt
Tel. 02685 1689 oder 0172 66 37 859

ZAUNBAU STRICKHAUSEN
Zäune • Toranlagen •  Garagentore • Kernbohrungen



- BERATUNG
- LIEFERUNG
- MONTAGE

BERG 2 • 57632 ORFGEN • TEL. 02685-987992
FAX 02685-987993 • strickhausen@t-online.de
www.zaunbau-strickhausen.de



DAS FLAMMERSFELD KREUZWORTRÄTSEL



1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

6	7	8	9	10
---	---	---	---	----

11	12	13	14	15
----	----	----	----	----

16	17	18	19
----	----	----	----

Waagerecht

3. Wie heißt der Räuberanführer und älteste Sohn des Pfarrers von Flammersfeld, der von 1769 bis 1797 im Westewald lebte?
6. Wie ist der Name des jungen und modernen Chores aus Flammersfeld?
13. Wo sagen sich Hase und Igel in Flammersfeld Gute Nacht?
15. Wie heißt Raiffeisen mit zweitem Vornamen?
16. Welchen Namen hat die Straße in dem das Flammersfelder Raiffeisenmuseum steht?
18. Bei welchem Bäcker kann man stoppen?

21. Wie heißt unsere Ortsbürgermeisterin mit Vornamen?
22. Bei welcher Kureinrichtung bekommt man kalte Füße?
24. Welche berühmten Spiele finden alle 2 Jahre in Eichen statt?
25. Wo trinkt der Vogel seine Cocktails?
26. In welcher italienischen Hafenstadt kann man (in Flammersfeld) Döner essen?

Senkrecht

1. „Was dem Einzelnen nicht möglich ist das vermögen ...“
2. Welches Gebäude stand früher an der jetzigen Kindertagesstätte Flammersfeld?

3. Welche Freizeitaktivität wurde letztes Jahr neben dem Tennisplatz eröffnet?
4. Wie lautet der Vorname des Jugendreferenten der Verbandsgemeinde Flammersfeld?
5. Welcher Wanderweg führt durch Flammersfeld?
7. Zu welchem Anlass entzündet die Feuerwehr Flammersfeld jedes Jahr ein großes Feuer?
8. Wie nennt sich die Theaterspielgemeinschaft Flammersfeld jetzt? Seit Ende 2006 trägt sie den neuen Namen.
9. Wer wird 2018 200 Jahre alt?
10. Wo arbeitet in Flammersfeld der Fuchs?
11. Wie hieß das Gebäude, auf dessen Gelände dieses Jahr 14 neue Parkplätze entstanden sind?
12. Wie heißt die Flammersfelder Kindertagesstätte?
14. In welchem Ort steht die „1000-jährige Eiche“?
17. In welchem Ort der Verbandsgemeinde Flammersfeld war ehemals ein Bahnhof?
19. Wohin bringt Tony Marshall seine Post?
20. An welchem Wochentag ist das regelmäßige Treffen der Bürgerinitiative „Treffpunkt“?
21. Wo stand das Flammersfelder Schwimmbad?
23. Was haben die Feuerwehr und das Bürgerhaus gemeinsam?






Annelieses
Tabak & Schreibwaren
 Rheinstraße 27 · 57632 Flammersfeld

APFELSAFTAKTION GESICHERT! 10. OKTOBER IST OBST-PRESSTAG!

Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu vernehmen war, ist die Apfel-Kampagne gesichert: „Wir werden diese Aufgabe heuer als Leistungsgemeinschaft gemeinsam schultern und unser regionales Premium - Produkt von A-Z unterstützen“, so Heike Stengl, die sich nun um Teile der Organisation mit kümmert. Renate Schmidt, Oma eines Grundschulkindes ist es wichtig: „Hier haben wir ein Lernfeld, das alle Klassen mit ihren Lehrerinnen bearbeiten können. Und vor allem: es macht riesige Freude mit den Kindern gemeinsam praktisch tätig zu werden und anschließend den fertigen Apfelsaft zu trinken. Das weiß ich von meiner Tochter, die ist nämlich Lehrerin an der Grundschule.“ Auch Wolfgang Scharenberg aus Oberlahr erinnert an die große Chance:

„Die Kollegen vom g.r.i.p.s. haben ein eigenes regionales Produkt geschaffen, den „Flammersfelder Obstsft“ und so etwas brauchen wir, denn den können wir auf jeder Veranstaltung stolz präsentieren und verköstigen und so für unsere Region Flammersfeld mit allen Sinnen werben.“



Marthas mobile Mosterei wird am Montag den 10. Oktober am Bürgerhaus stehen.

Alle aktiven Sammler und Initiativen werden gebeten sich wie immer telefonisch anzumelden und ihre Mengen mit zu teilen.

Saftkampagne-Telefon: **02685 987 91 60**





www.skwws.de

Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkasse Westerwald-Sieg ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit 680 Mitarbeitern und 33 Geschäftsstellen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da. Davon profitieren neben rund 325.000 Menschen auch die Unternehmen in der Region. Heute und auch in Zukunft ist dies der Sparkasse Westerwald-Sieg wichtig. Und das ist gut für die Kreise Altenkirchen und Westerwald.

 Sparkasse
Westerwald-Sieg



Wie die langjährige Rektorin der Grundschule im Gespräch mit der Leistungsgemeinschaft mitteilte, macht die Grundschule auch dieses Jahr wieder engagiert bei der Apfel-Sammelaktion mit. „Das hat ja seine Ursprünge schon in einem Projekt mit dem DLR (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum), das wir vor fast 10 Jahren begonnen haben.“ So erläutert sie die Ursprünge des Engagements unserer

Grundschule für den Apfel. „Das findet sich in unserem Konzept -ABC der Lebensmittel - welches wir damals auch im Rahmen der Dorfmoderation mit Herrn Markus Kuntz aus Hachenburg erarbeitet haben. Gerne werden wir das auf Einladung der Leistungsgemeinschaft auch noch mal auf dem Regionalmarkt mit unserer Infotafel zeigen.“(Fortsetzung folgt).

K & L AUTOSERVICE GBR LEBT DIE INKLUSION

Was soll das denn sein-Inklusion? „Wörtlich übersetzt müsste es wohl Einschließung heißen, also das Gegenteil von Ausgrenzung“, erläutert Edgar Lobitz den Ansatz. „Für uns ist das so selbstverständlich, denn jeder will ja irgendwo „dazugehören“ oder „mitmachen“ dürfen, aber sowohl bei den behinderten als auch bei geflüchteten Menschen sieht man häufig zuerst auf die Abgrenzung,“ spricht der Geschäftsführer bei K&L die Dinge offen an. „Das wollten wir nicht länger mitmachen“ ergänzt Joachim Kurzawa -sein Partner- und übergibt das Wort direkt an Walter Bruch, der als Mitarbeiter der Lebenshilfe auf einem so genannten Außenarbeitsplatz bei K&L seinen Dienst tut: „Hier muss ja regelmäßig aufgeräumt werden denn die ganze Entsorgung folgt einem genauen Plan“ erzählt dieser begeistert von seinem Bereich. „Wenn das zu lange liegen bleibt, wird es am Ende falsch sortiert und das kostet den Betrieb unnötiges Geld!“



Edgar Lobitz, Geschäftsführer der K&L Autoservice GbR und Walter Bruch in der Werkstatt in Flammersfeld.

Picasso Pizza
 Rheinstraße 53
 57632 Flammersfeld

Bestellungen
 Lieferservice
 Reservierungen

☎ 02685 381 01 31
 02685 381 01 32

K&L Autoservice GbR
 Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon (0 26 85) 81 06 · Fax (0 26 85) 98 69 46
 E-Mail: kundlservice@t-online.de



WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG

Kreis ALTENKIRCHEN



WIE SIE ALS UNTERNEHMEN VON DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG PROFITIEREN KÖNNEN

Gerne stellen wir Ihnen unsere Dienstleistung in unseren Büros oder bei einem Vor-Ort-Termin in Ihrem Unternehmen vor. Nutzen Sie unser Know-How der Fördermittelberatung um für Ihr Unternehmen Zuschüsse zu Ihren Vorhaben zu generieren (Investitionszuschüsse, Energie, FuE etc.). Lernen Sie neue Unternehmen bei unseren Veranstaltungen kennen oder treten Sie in unser Netz-

werk der Brancheninitiative Metall bei und partizipieren Sie direkt an unseren Maßnahmen wie dem Mittelstand 4.0 Projekt. Weitere Projekte wie die Einführung des Dualen Studiums, dem Metallerlebnistag für Schüler/-innen oder dem Workshop Futureling für angehende Abiturienten/-innen sorgen dafür, dass dem Nachwuchs die Chancen, die ihnen die Region bietet, frühzeitig offenbart werden.

SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT:

- Breitbandausbau
- Fördermittel
- Fachkräfte
- Standortmarketing
- Netzwerke
- Veranstaltungen

www.wirtschaftsfoerderung-ak.de

Tel: 02681/81-3900

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de



Mit Lebensmittelschneidetechnik auf Wachstumskurs

Maschinenbau-Unternehmen TREIF ist „Hidden Champion“ – Neues Kunden-Center



OBERLAHR. Wer im Supermarkt an der SB-Theke Grillfleisch, Wurstaufschnitt, Schinken oder Käse oder beim Bäcker geschnittenes Brot kauft, der hat sich wahrscheinlich für Lebensmittel entschieden, die mit einer TREIF-Maschine geschnitten wurden.

Mit rund 420 Mitarbeitern weltweit entwickelt, produziert und vertreibt die TREIF Maschinenbau GmbH Maschinen, Anlagen und Systeme zum Schneiden von Lebensmitteln für Handwerk, Supermärkte und Industrie. Damit bündelt TREIF das größte Spektrum der Lebensmittelschneidetechnik.

Zu den Kunden zählen der Metzger und der Bäcker von nebenan ebenso wie die größten Schlachtbetriebe bzw. Fleisch verarbeitenden Betriebe der Welt. Zu 100 Prozent erfolgt die Fertigung der Maschinen am Hauptsitz in Oberlahr. Durch Niederlassungen z.B. in den USA und Vertriebspartner ist TREIF in über 150 Ländern vertreten. Entsprechend hoch ist der Exportanteil mit etwa 70 Prozent. Vor wenigen Monaten wurde TREIF in die Liste der „Hidden Champions“ aufgenommen. Die „Hidden Champions“ sind mittelständische Unternehmen, die in Nischen-Marktsegmenten Europa- oder Weltmarktführer sind. Weltweit sind nur 2700 Unternehmen als „Hidden Champion“ gelistet.

Auf der für die Branche wichtigsten Messe, die im Mai in Frankfurt stattfand, konnte das Unternehmen seine führende Position im Markt untermauern. Als Trendsetter in der Branche hat TREIF u.a. eine spezielle Technologie zum Schneiden von Produkten wie Brühwurst, Salami und Schinken entwickelt, durch die Betriebe Energie beim Kühlen von Produkten und damit Kosten sparen können.

Auf technologische Innovationen als Schlüssel zu Wachstum und Erfolg setzt das mittelständische Unternehmen auch weiterhin. Da TREIF schon seit einigen

Jahren auf „Wachstumskurs“ ist, wird das Mitarbeiter-Team im In- und Ausland vergrößert. Diesem Wachstum und der Stärkung der Kundenbeziehungen trägt der Bau eines neuen, 2-stöckigen Kunden-Centers Rechnung. Das neue Kunden-Center wurde im Mai dieses Jahres eröffnet.

„Mit dem Bau bekennen wir uns auch zu der Region, der wir weiterhin treu bleiben möchten“, so Inhaber und Geschäftsführer Uwe Reifenhäuser. Er führt das vor über 60 Jahren gegründete Unternehmen seit 1989 in zweiter Generation. www.treif.de



Das neue Kundencenter trägt dem Wachstumskurs des Maschinenbau-Unternehmens TREIF in Oberlahr Rechnung.

Passion for Food Cutting



“MITTELSTAND 4.0” - BLOSS EIN SCHLAGWORT - ODER ZUKUNFTSWEISENDE PERSPEKTIVE - AUCH FÜR UNTERNEHMEN DER REGION?

Die Methoden und Technologien des aus dem Nebel der Sprachakrobaten in die Niederungen der Westerwälder Betriebe herunter zu holen, hat sich die Wirtschaftsförderung des Kreises nun vorgenommen.

„Die Unternehmen haben an uns die Anforderung gestellt, dass Mittelstand 4.0 greifbar werden muss, und zwar mit einem konkreten Bezug zu dem eigenen Unternehmen. Am besten mit einer Unterstützung vor Ort“, so Tim Kraft Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises.

Als Mitglied beim Zentrum für die Digitalisierung der Wirtschaft und als assoziierter Partner des Kompetenzzentrums Mittelstand des renommierten Fraunhofer-Instituts stehen nun Türen offen. Das Netzwerk berät vor Ort in den Unternehmen, analysiert und begleitet konkrete Umsetzungsprojekte auf dem Weg zum Mittelstand 4.0.

Christian Georg, Geschäftsführer der DUREL GmbH (Nettersen) ergänzt, „Wir freuen uns schon auf den praktischen Output für unseren Betrieb im Rahmen des Projektes Mit-

telstand 4.0 und auf die geplanten Unternehmensbesuche und Austauschrunden.

„Diese werden von uns als Wirtschaftsförderung organisiert“, weist Jennifer Kothe hin und lädt auch noch mal das Handwerk ein „Hier-von können alle Unternehmen im Kreis Altenkirchen profitieren.“

Im Mittelpunkt des neuen Projektes “Mittelstand 4.0” werden die Fragen der Unternehmen aus der Industrie und Handwerk stehen:

- Wo kann mein Unternehmen einen ersten Ansatz zur Umsetzung bei diesem Thema finden?
- Welche Voraussetzungen sind bereits vorhanden?
- Welche Voraussetzungen muss ich/wir noch schaffen? Fragen? Wenden Sie sich an:

www.wirtschaftsfoerderung-ak.de

Tel: 02681/81-3900

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

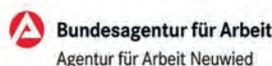
REGIONALE JOBS *gesucht? gefunden!* IN DEN LANDKREISEN ALTENKIRCHEN UND NEUWIED



www.jobportal-regional.de

- Jobsuche über interaktive Landkarte
- Regionale Stellenangebote
- Top-Arbeitgeber der Region
- Viele Informationen zum Thema „Familie & Beruf“

Eine Initiative von



Jetzt reinklicken!



„DIE REGION FLAMMERSFELD WÄCHST UND GEDEIHT!“

Das ruft Marcus Hoffmann, Mitinhaber der Gartenbau-firma „Barten & Hoffmann“ gut gelaunt aus. „Daher brau-chen wir Verstärkung! Wir können mit einem Fachar-beiter, der sich als Vorarbeiter oder sogar Schachtmeister in unser Team einbringen will und selbstständiges Arbeiten schätzt, eine verantwortungsvolle Position schaffen.“ Das Angebot steht. „Vielleicht können wir ja unter den Be-suchern des Regionalmarktes jemanden finden, der aus den Ballungsgebieten in unsere schöne Region wechseln will?“ So versucht Ulrich Gondorf direkt die Perspektiven zusammen zu bringen.



**INSTITUT FÜR PSYCHOTHERAPIE,
SUPERVISION UND WEITERBILDUNG**

**ANKE
PFEFFERMANN**

AUSBILDUNG: Gestalttherapie-Beratung, zertifiziert
FORTBILDUNG: Beratungskompetenz
WORKSHOP: Achtsamkeit und Selbstfürsorge
KURS: mICH beACHTEN

57632 Strickhausen / Tel. **0 26 85.98 96 90**
www.pfeffermann-consulting.de

DIE BHAG PLANT EINE KUNDENKARTE

Auch die Bad Honnef AG, der traditionelle regionale Gas-versorger im Raum Asbach-Flammersfeld -Horhausen geht auf die Region offensiv zu: „Wir wollen unseren Kunden ei-nen Mehrwert bieten und arbeiten an einer Ausweitung unserer Vorteilsaktion“ erläutert Lukas Birnhäupl von der BHAG das Ziel der Kampagne. „Und die Leistungsgemein-schaft ist ja gerade sehr aktiv. Daher freuen wir uns, wenn wir Veranstaltungen mit Sponsoring unterstützen und im Gegenzug unseren Kundenstamm ausbauen können.“



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Kernbereichen Garten-, Landschaftsbau, Tiefbau sowie Zusammenarbeit mit einem Kompaktdienstleister für Telekommunikation.

Um unser Team zu verstärken, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schachtmeister / Vorarbeiter / Facharbeiter im Straßen-, Gala-, Tiefbau (m/w)

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Straßen-, Gala- und Tiefbau
- Führungskompetenz
- mind. Fahrerlaubnis Kl. 3

Ihre Aufgaben:

- selbstständiges Koordinieren und Leiten von Baustellen im priv. und öff. Bereich
- fachl. Anleitung und Führung von Mitarbeitern
- Erstellung von Abrechnungsunterlagen

Wenn Sie eine dauerhafte, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen, erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung.



Kornbitze 6 · 57632 Flammersfeld
Tel. 02685 / 985885
Fax 02685 / 985887
m.hoffmann@barten-hoffmann.de

Energielos?

Seien Sie schlau und holen Sie sich
Gas und Strom
von der Bad Honnef AG!

Wir freuen uns auf Sie!
Schauen Sie bei uns vorbei auf dem
Regionalmarkt in Flammersfeld.



BHAG

www.bhag.de T 02224 17-170

...Energie mit Heimwert!

EINE APP FÜR WESTERWALD- ENTDECKER

Die „WWir“-App der Westerwald Bank: Events, Locations und Lifestyle in der Region

Flammersfeld/Westerwald. „WWir“: Dahinter verbirgt sich eine neue kostenlose App für die Fans des Westerwalds. Die Westerwald Bank hat sie entwickelt. „Wir möchten mit der App die Identifikation mit dem Westerwald stärken - das geht über unser Engagement als Bank deutlich hinaus. WWir ist ein Informationsportal rund um den Westerwald, mit dem die Nutzer immer auf dem Laufenden bleiben und zudem eine Community bilden können“, erklärt Thorsten Holzapfel, Marketingleiter der Westerwald Bank, die Lifestyle-App.

Keine Frage, der Westerwald und im Besonderen unsere Raiffeisen-Region haben viel zu bieten. Und bei der Frage nach Ausflugszielen oder tagesaktuellen Veranstaltungen für die Freizeitgestaltung ist die Suche durch verschiedene Portale und Magazine, online und offline, oft zeitraubend. WWir bündelt eine große Anzahl vielfältiger Aktivitäten. Das reicht von Essen und Trinken über Routen und Touren, Sport und Freizeit, Wellness und Gesundheit, Kunst und Kultur bis zu Vereinsaktivitäten und Sehenswürdigkeiten.

Auch das interaktive und spielerische Element kommt nicht zu kurz: Die Nutzer können die einzelnen Veranstaltungen und Angebote bewerten und kommentieren, durch Teilnahme an bestimmten Events oder Aufgaben Punkte sammeln und die eigene Entdecker-Mentalität mit der anderer



Nutzer vergleichen. Tag für Tag entdeckt so der einzelne Nutzer seine Westerwälder Heimat neu und bleibt am Puls der Zeit. Jedes Event beinhaltet dabei eine Detailansicht inklusive einer Routenberechnung. Nimmt man teil, erfolgt die Punktegutschrift mittels GPS-Standortbestimmung. „Die App lebt natürlich von den Nutzern. Sie können neue Events oder Locations vorschlagen, die dann Berücksichtigung finden. So wird die Community lebendig und geht direkt in der App“, sagt Thorsten Holzapfel.

FOTOGRAFIE-KURSE IM NEUWIEDER ZOO MIT SAMI FAYED AUS BURGLAHR

Nun sind sie im Kasten. Die ersten Bilder des Fotografie Kurses von Sami Fayed im Neuwieder Zoo. Und das besondere daran? Wer genau hinschaut erkennt, dass die Fotografen innerhalb der Gehege ihrer Arbeit nachgehen. Das ist eine Besonderheit von Sami, der gerade an einer Foto-Exkursion nach Sansibar arbeitet: „Ob in freier Wildbahn oder im Zoo - wir sind ganz nah bei den Tieren,“ erläutert der professionelle Fotograf. „Das geht nur unter besonderen Bedingungen und kostet Zeit, aber dafür werden wir mit intensiven Momenten vor der Kamera und tollen Bildern belohnt.“



Die Marktzeitung 2016

Leistungsgemeinschaft Flammersfeld e.V.

Tel.: 02685 9879162

markt@region-flammersfeld.de

Vi.S.d.P.: Ulrich Gondorf

Konzeption und Gestaltung

g.r.i.p.s. Büro, Flammersfeld

Auflage: 6.500 St.

Druckerei: Mohr Medien,

Rengsdorf

Bildnachweis: Sami Fayed,

Axel Weigend, Familie Katzwinkel,

Lebenshilfe, Biohof

Schürdt, Dirk Bodo Fischer,

Stefan Röhl

FISCH. FRISCH AUF DEN TISCH

Steffi Fentroß -Spross einer traditionsreichen Kieler Fischhändler-Sippe- lebt nun in Obernau und plant den Westerwald zum Fisch-Feinschmeckerland auszubauen: „Wir werden als nächstes den Wochenmarkt Donnerstags in Altenkirchen dazu nehmen und ab Oktober auch nach Horhausen fahren.“ Erzählt sie freimütig ihre betrieblichen Zukunfts-Pläne und glänzt auch gleich noch mit einem Fisch- fachlichen-Frische-Hinweis: „der Seelachs ist doch wie gemacht für die vielfältigen Anwendungen in der ländlichen Küche, den kann man auf unterschiedliche Arten einfach braten oder zu einem Auflauf verfeinern. Und preiswert ist er obendrein und steht auch nicht auf der roten Liste“. Also: seit mehr als 50 Jahren Genuss durch Fentroß- Fisch. Frisch auf den Tisch



Stefanie Fentroß / Dirk Schmidt
fentrossfisch@gmx.de

Rheinstraße 31
57638 Obernau
0172-98 86 828

TRADITIONELLE THAI MASSAGE IN OBERLAHR

SAABAI - Studio Die Lahrer Herrlichkeit hat wirklich etwas zu bieten. „Jetzt können wir im Sommer sogar draußen und unter Palmen die Vorzüge einer entspannenden Thai Massage anbieten“ präsentiert Sudarat Müseler stolz das neu gestaltete Ambiente des Studios. „Allerdings sind die Palmen eher Westerwälder Eichen, aber das macht nichts. Hauptsache wir können unsere traditionellen Massagen und Aroma Behandlungen auch im Grünen anbieten“. Das Studio befindet sich schon seit 10 Jahre im Hotelpark Westerwald-Treff und wurde nun auf über 100m² ausgebaut und völlig neu gestaltet. Bernd Müseler, der Ehemann der Chefin von drei Mitarbeiterinnen ergänzt: „Mit der Neugestaltung ist es uns gelungen noch mehr fernöstliche Atmosphäre in unsere drei schönen Behandlungsräume zu zaubern und zusätzliche Wellness Angebote draußen zu realisieren“



Rheinstr. 26
57638 Neitersen
Tel.: 02681 / 950 9925
Mobil: 0151 17863270
Mail: jheuten@heuten.net
Web: www.heuten.net

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

Einrichtung und Betreuung Ihres Netzwerkes
PC/Notebook/Zubehör für Privat und Geschäft
Vermittlung und Einrichtung von DSL-Anschlüssen
Installations- und Einrichtungsservice
PC-Reparaturen • Beratung



Glaserei Stengl GmbH
Unter den Eichen 17
57635 Weyerbusch
T. +49 (0) 2686 987 789
www.glaserei-stengl.de



Sabaai
Studio

ALLE AUSSTELLER AUF EINEN BLICK:

- Autohaus Ernst Weller, Elektro-Bikes
- B8Food
- Baumpflege Westerwald
- Baumschule Zimmermann
- BHAG Bad Honnef AG
- Bioland-Hof Schürdt
- Blumenhandel Löwenzahn
- Casa Termica - Bauen & Sanieren
- Die Wolfsstube
- DRK Kreisverband Altenkirchen - Sozialer Service
- Fentroß Fisch
- Flüchtlingshilfe Flammersfeld e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Flammersfeld
- Geschenke Galerie
- Glaserei Thomas Stengl
- Goldschmiede Sommer
- Haustechnik Schick
- Heizungsbaumann
- Hundeschule Querfeldein
- Imkerei Lichtenthäler
- Jemako, Putzmittel
- Kartoffel Hoffmann
- Keramikwerkstatt Iskenius
- Korbflechterin Ute Weber
- Kosmetikstudio Auszeit
- Kramer GbR - Garten und Ambiente
- Landfrauen Flammersfeld
- Lebenshilfe e.V.
- Likör-STOP!
- Mediendesign Rüttger
- MeRida - Selbstgenähtes für groß und klein
- Na endlich - Das Vollwertrestaurant im Felsenkeller
- Photovoltaikanlagen Weitershaus GmbH
- Region Flammersfeld - Die Leistungsgemeinschaft e.V.
- Schinkenstube Wilsberg
- Sparkasse Flammersfeld
- Thermomix-Kostproben Fr. Schumacher
- Tierphysio in Balance
- VG Flammersfeld
- Westerwaldbank e.G

Die Hauptsponsoren des
Regionalmarktes:



www.treif.com

 Sparkasse
Westerwald-Sieg



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

